



# Wiederkehrende Überprüfung für Feuerungsanlagen - Flüssige Brennstoffe

gemäß § 25 Oö. LuftREnTG idgF (Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002)

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes auswählen ( = eine Auswahlmöglichkeit,  = mehrere Auswahlmöglichkeiten)

## 1. Allgemeine Daten

### 1.1 Verfügungsberechtigte Person

Vorname \_\_\_\_\_  
 Familienname / Nachname \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_ Nummer \_\_\_\_\_  
 PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_

### 1.2 Standort der Anlage (falls abweichend)

Straße \_\_\_\_\_ Nummer \_\_\_\_\_  
 PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

## 2. Beschreibung der Feuerstätte

### 2.1 Technische Daten

Fabrikat \_\_\_\_\_ Type \_\_\_\_\_  
 Brenner \_\_\_\_\_  
 Nennwärmeleistung \_\_\_\_\_ kW Baujahr \_\_\_\_\_

### 2.2 Aufstellungsort

\_\_\_\_\_

### 2.3 Brennstoff

HEL-schwefelfrei  Sonstiges \_\_\_\_\_

## 3. Brennstofflagerung

### 3.1 Aufstellung

Aufstellungsort \_\_\_\_\_  oberirdisch  unterirdisch

### 3.2 Behälter

Fabrikat \_\_\_\_\_ Type \_\_\_\_\_ Anzahl \_\_\_\_\_ Baujahr \_\_\_\_\_  
 Baustoff  Stahlblech  Kunststoff  Sonstiges \_\_\_\_\_  
 Bauart  einwandig mit Auffangwanne  doppelwandig  
 Max. Gesamtlagermenge \_\_\_\_\_ (Liter)  
 Prüfung auf Dichtheit  in Ordnung  nicht in Ordnung

### 3.3 Auffangwanne

Baustoff  Stahlblech  Stahlbeton  Sonstiges \_\_\_\_\_  
 Max. Gesamtauffangmenge \_\_\_\_\_ (Liter)  
 Prüfung auf Dichtheit  in Ordnung  nicht in Ordnung

### 3.4 Ölführende Leitungen

Baustoff  Stahl  Kupfer  Sonstiges \_\_\_\_\_  
 Bauart  einwandig  doppelwandig  
 Prüfung auf Dichtheit  in Ordnung  nicht in Ordnung

## 4. Prüfung

### 4.1 Prüfung der Brand- und Betriebssicherheit

Prüfbereich	in Ordnung	nicht in Ordnung	nicht zutreffend	Anmerkungen / Mängel
Kessel / Feuerstätte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brenner	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Zugregler / Explosionsklappe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Funktion der Sicherheitseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbindungsstück	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Aufstellungsraum / Heizraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbrennungsluftzuführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brennstoffzuführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brennstofflagerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

### 4.2 Umwelttechnische Prüfung

Messwerte		Beurteilungswert	Grenzwert
Abgastemperatur _____ °C	Abgasverlust	_____ %	_____ %
Verbrennungslufttemperatur _____ °C			
CO <sub>2</sub> -Gehalt _____ %	CO-Gehalt bei 3 % O <sub>2</sub>	_____ mg/m <sup>3</sup>	_____ mg/m <sup>3</sup>
O <sub>2</sub> -Gehalt _____ %			
Kesseltemperatur _____ °C	Rußzahl	_____	_____
Förderdruck Fang _____ Pa			

#### Messgerät

Fabrikat \_\_\_\_\_ Typenbezeichnung \_\_\_\_\_  
 Kalibrierstelle \_\_\_\_\_  
 Letzte Kalibrierung am \_\_\_\_\_

**Anmerkung:** Die wiederkehrende Überprüfung in umwelttechnischer Hinsicht hat in Form einer einfachen Überprüfung zu erfolgen. Für Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung ab 1 MW ist gemäß § 25 Abs. 1b Oö. LuftREnTG eine umfassende Überprüfung erforderlich. Sofern eine umfassende Überprüfung durchgeführt wird, ist der entsprechende Prüfbericht anzuschließen.

## 5. Ergebnis der wiederkehrenden Überprüfung

- Bei der wiederkehrenden Überprüfung wurden **keine Mängel** festgestellt. Die Feuerungsanlage entspricht diesbezüglich den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung sowie den Bestimmungen des Bescheides vom \_\_\_\_\_  
**Die Feuerungsanlage darf weiterhin betrieben werden.**

- Bei der wiederkehrenden Überprüfung wurden **geringfügige Mängel** festgestellt. Die Feuerungsanlage entspricht diesbezüglich weitgehend den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung sowie den Bestimmungen des Bescheides vom \_\_\_\_\_  
**Die Feuerungsanlage darf weiterhin betrieben werden.**

Folgende Mängel sind bis \_\_\_\_\_ zu beheben:

- Bei der wiederkehrenden Überprüfung wurden **maßgebliche Mängel** festgestellt. Die Feuerungsanlage entspricht diesbezüglich nicht den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung sowie den Bestimmungen des Bescheides vom \_\_\_\_\_  
**Die Feuerungsanlage darf nicht weiter betrieben werden.**

Folgende Mängel sind zu beheben:

**Vor einer erneuten Inbetriebnahme ist eine weitere Überprüfung zu beauftragen!**

### Überprüfungsberechtigtes Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Prüfnummer \_\_\_\_\_

### Durchführende Person

Vorname \_\_\_\_\_  
Familiename / Nachname \_\_\_\_\_

### Nächste Überprüfung

bis \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift  
Überprüfungsberechtigtes Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verfügungsberechtigte Person

**Dieser Prüfbericht ist von der über die Feuerungsanlage verfügungsberechtigten Person bis zur jeweils nächsten wiederkehrenden Überprüfung aufzubewahren und auf Verlangen der Behörde vorzulegen (§ 25 Abs. 2 Oö. LuftREnTG). Dem beauftragten Rauchfangkehrer oder der Rauchfangkehrerin ist im Zuge der Überprüfung des Fanges dieser Prüfbericht ebenfalls vorzulegen (§ 27 Abs. 2 Oö. LuftREnTG).**